

## Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Zuzgen

vom 22. November 2019, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Zuzgen

Vorsitz:	Daniel Hollinger, Gemeindeammann	
Protokoll:	Sabrina Stalder, Gemeindegeschreiberin	
Präsenz:	Stimmberechtigte Frauen	332
	Stimmberechtigte Männer	<u>313</u>
	Total Stimmberechtigte	<u>645</u>
	Beschlussquorum (1/5 der Stimmberechtigten)	129
	Anwesende stimmberechtigte Frauen	16
	Anwesende stimmberechtigte Männer	<u>34</u>
	Total anwesende Stimmberechtigte	<u>50</u>
	Gäste	1

### Traktanden

---

1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2019
2. Kreditabrechnung  
Sanierung Geisshübel
3. Sanierung Toilettenanlage Turnhalle  
Verpflichtungskredit über Fr. 160'000.--
4. Neuanschaffung Schul-IT  
Verpflichtungskredit über Fr. 65'000.--
5. Sanierung Wasserleitung Hauptstrasse  
Verpflichtungskredit über Fr. 690'000.--
6. Budget 2020
7. Verschiedenes / Informationen

## Begrüssung / Diverses

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung heisst **Gemeindeammann Daniel Hollinger** die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zur Budget-Gemeindeversammlung willkommen. Ein spezieller Gruss geht an Simone Kohler, Schulleiterin der Schule Zuzgen. Er verliest die Entschuldigungen.

Die Gemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Bezirksanzeiger einberufen. Die Einladung mit der Traktandenliste wurde rechtzeitig an die Stimmberechtigten zugestellt. Die Akten lagen in der Gemeindekanzlei öffentlich auf.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht. Alle Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum.

Daniel Hollinger dankt im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung für das Kommen, für die Treue und das Interesse an den Geschäften. Er teilt mit, dass die Bevölkerung die Gemeinderäte gerne im Voraus zu den einzelnen Geschäften konsultieren kann.

Daniel Hollinger erklärt, dass die heutige Versammlung wieder auf Tonband aufgenommen werden soll. Nach Genehmigung des Protokolls werden die Aufnahmen gelöscht. Gegen die Tonbandaufnahmen werden keine Einwände erhoben.

Als Stimmzähler werden Andrea Hofmann und Thomas Gsell bestimmt.

Im Gedenken an die verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger erhebt sich die Versammlung.

## Traktandum 1      **Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2019**

*Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2019 konnte von der Homepage [www.zuzgen.ch](http://www.zuzgen.ch) heruntergeladen oder während der öffentlichen Auflage in der Gemeindekanzlei eingesehen werden.*

### **Antrag**

*Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2019.*

### **Abstimmung**

Das Protokoll wird mit grossem Mehr genehmigt.

**Daniel Hollinger** dankt Sabrina Stalder für das Verfassen des Protokolls.

**Traktandum 2      Kreditabrechnung Sanierung Geisshübel**

*Folgende Kreditabrechnung konnte abgeschlossen werden:*

**Anpassung Kanalisation Geisshübel**

Verpflichtungskredit	Fr. 35'000.00	
Bruttoanlagekosten	<u>Fr. 99'041.45</u>	(inkl. MWST Fr. 6'693.80)
<b>Kreditüberschreitung</b>	<b><u>Fr. 64'041.45</u></b>	

*Von privaten Grundeigentümern wurden rund Fr. 43'391.65 der Kosten übernommen. Nach der ersten Baubesprechung hat sich herausgestellt, dass die Firma Ziegler AG die direkte Rechnungstellung an Private verweigert. Daher wurden alle Arbeiten der Gemeinde Zuzgen in Rechnung gestellt und weiterverrechnet. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 48'956.-- exkl. MWST.*

*Die sehr hohe Kreditüberschreitung wird wie folgt begründet:  
Die unter grossem Zeitdruck erstellte Kostenschätzung des Ingenieurbüros war äusserst optimistisch und beinhaltete nur die reinen Kanalkosten. Die Ingenieurleistungen sowie die Vermessungskosten wurden beim Kostenvoranschlag nicht einkalkuliert. Im Weiteren wurden kleine Nacharbeiten ausgeführt, was zu einer Kreditüberschreitung von Fr. 13'956.-- führte.*

*Die Finanzkommission hat die Kreditabrechnung geprüft.*

**Antrag**

*Genehmigung der Kreditabrechnung Anpassung Kanalisation Geisshübel.*

**Rico Labhardt** erläutert die Kreditabrechnung.

**Gregor Sacher** findet, dass der Ingenieur auf seine Leistungen verzichten soll, wenn er diese vergisst zu offerieren. Er möchte wissen, ob das Ingenieurbüro entgegengekommen ist.

**Daniel Hollinger** erklärt, dass sich der Gemeinderat eingesetzt hat und das Ingenieurbüro soweit als möglich entgegengekommen ist. Es handelt sich aber nicht nur um die Ingenieurleistungen. Die Leitung wurde erweitert und die Vermessungskosten wurden nicht kalkuliert.

**Gregor Sacher** empfiehlt dem Gemeinderat das nächste Projekt mit einem anderen Büro zu erarbeiten.

**Heinz Kim** erklärt, dass der Ingenieur nicht die Kalkulierung der gesamten Leistungen vergessen hat. In den Baukosten wurden nur die Honorare der Bauunternehmer angegeben. Der Ingenieur ist davon ausgegangen, dass die Gemeinde die Kosten in der laufenden Rechnung verbucht. Die Kanalisation musste infolge des Neubaus des EFH sofort verlegt werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat aber auch das Ingenieurbüro fal-

sche Annahmen getroffen. Die Baufirma hat ca. Fr. 3'000.-- bis Fr. 4'000.-- mehr abgerechnet als der Ingenieur offeriert hat.

**Jean-Pierre Binkert, Finanzkommission**, verliest der Prüfbericht.

### Abstimmungen

Die Kreditabrechnung Anpassung Kanalisation Geisshübel wird mit grossem Mehr genehmigt.

### Traktandum 3      Sanierung Toilettenanlage Turnhalle Verpflichtungskredit über Fr. 160'000.--

*Die Toilettenanlage im Untergeschoss der Turnhalle ist in die Jahre gekommen. Die Sanitäranlagen müssen zum Teil erneuert werden. Bei Veranstaltungen mit grosser Besucherzahl kam es öfters zu unangenehmen Wartezeiten und es bildeten sich Warteschlangen vor den Toiletten. Für die Damen sind lediglich vier WC's und für die Herren zwei WC's und zwei Pissoirs vorhanden.*

*Die Sachlage veranlasste den Gemeinderat, eine Totalrenovation der Toilettenanlagen im Untergeschoss der Turnhalle, bei der der Bedarf an zusätzlichen Toiletten und Pissoirs berücksichtigt wird, zu projektieren.*

*Das Architekturbüro Steck und Partner hat die bestehenden Platzverhältnisse vor Ort aufgenommen. Das Anliegen nach mehr Damentoiletten konnte mit einer kleinen räumlichen Erweiterung sowie einem Tausch der Damen- und Herrentoiletten gelöst werden. Mit dieser Erweiterung ist es möglich die bestehenden vier Damentoiletten auf sechs sowie, die bisherigen zwei Pissoirs auf vier zu erweitern. Ebenfalls ist der Einbau von Doppellavabos geplant.*

*Die Fliesenkleber (Boden- und Wandplatten) wurden auf Asbest untersucht. Der Fliesenkleber der Wandplatten ist mit Asbest versehen. Beim Abbruch muss dieser dann speziell entfernt und entsorgt werden. Dies konnte beim Kostenvoranschlag bereits berücksichtigt werden.*

#### **Kostenvoranschlag:**

Asbestsanierung	Fr. 12'000.00
Baumeisterarbeiten	Fr. 11'000.00
Elektroinstallationen	Fr. 6'000.00
Heizungsinstallationen	Fr. 2'000.00
Lüftungsanlagen Anpassen / Erweitern	Fr. 3'000.00
Sanitärinstallationen	Fr. 45'000.00
Gipserarbeiten	Fr. 8'000.00
Schreinerarbeiten (Eingangstüre Damen)	Fr. 2'000.00
WC-Trennwände	Fr. 11'000.00
Keram. Plattenarbeiten Wand-/Bodenplatten	Fr. 17'000.00
Malerarbeiten	Fr. 5'000.00
Unvorhergesehenes	Fr. 10'000.00

## Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Zuzgen vom 22. November 2019

---

Honorar Architekt	Fr. 20'000.00
Übriges / Reserve	Fr. 20'000.00
<b>Gesamtkosten gem. Kostenvoranschlag</b>	<b>Fr.160'000.00</b>

### **Antrag**

Zustimmung zum Verpflichtungskredit über Fr. 160'000.-- für die Sanierung der Toilettenanlage Turnhalle.

**Roger Kamm**, Ressortvorsteher, erläutert das Traktandum.

**Gregor Sacher** ist erstaunt, dass im Kostenvoranschlag zwei Beträge mit Reserve eingestellt wurden. Dies sei nicht üblich.

**Roger Kamm** stimmt zu, dass dies nicht üblich ist. Man hätte auch einen Betrag über Fr. 30'000.-- einstellen können. Mit der Renovation (Verlegung Mauer, etc.) können versteckte Arbeiten, welche man zum jetzigen Zeitpunkt nicht sieht, eintreffen. Das alte Schulhaus 1840 wurde vor der Sanierung ebenfalls angeschaut und trotzdem sah man erst bei der Renovation, dass die Balken morsch waren. Aus diesem Grund hat man eine Position „Unvorhergesehenes“ (evtl. kaputte Leitung, etc.) und eine Position „Übriges / Reserve“ (für das eigentliche Projekt) eingestellt.

**Gregor Sacher** findet das Architekten-Honorar über Fr. 20'000.-- zu hoch.

**Roger Kamm** erklärt dass das Architekten-Honorar 15.4% von der Bausumme ausmacht und dies nach SIA im Rahmen liegt. Ein Architekten-Honorar bis zu 20% ist angemessen. Der Architekt ist gleichzeitig der Projektleiter.

**Gregor Sacher** fügt an, dass anstelle von Steck + Partner ein anderes Architekturbüro berücksichtigt werden soll. Es gibt viele selbständige Bauleiter, welche dies machen würden.

**Jeannette König** fragt, ob es nötig ist so viel Geld auszugeben. Es hat im 1. Stock (bei der Verwaltung) zwei Toiletten (Damen und Herren), welche man in zwei Damentoiletten umwandeln kann und im alten Schulhaus gibt es ebenfalls WC's welche bei Anlässe benutzt werden könnten.

**Roger Kamm** erklärt, dass dies nicht möglich ist. Die Toiletten im 1. Stock werden von den Angestellten benutzt. Der Ausgang zur Gemeindeganzlei wird an Anlässen abgesperrt. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, dass die WC Anlage für die Anlässe saniert und vergrössert wird. Das Schulhaus 1840 muss ebenfalls saniert werden und die Toiletten weisen einen schlechten Zustand auf.

**Jean-Pierre Binkert** fügt an, dass die Anlagen seit über 45 Jahren noch nie saniert wurden. Es ist daher legitim, dass die Anlagen nicht nur saniert sondern auch vergrössert werden.

### Abstimmungen

Dem Verpflichtungskredit über Fr. 160'000.-- für die Sanierung der Toilettenanlage Turnhalle wird mit 40 Ja, 4 Nein und 2 Enthaltungen zugestimmt.

### Traktandum 4      **Neuanschaffung Schul-IT Verpflichtungskredit über Fr. 65'000.--**

*Die Schule Zuzgen war in den vergangenen Jahren gut mit Informatikmitteln versorgt. Die Geräte für die Schülerinnen und Schüler haben jetzt ihre Lebensdauer mehr als erreicht und müssen ersetzt werden. Zudem funktioniert das WLAN unzureichend. Ausgehend von den Anforderungen des Lehrplans 21 und von den Vorgaben des BKS (Departement Bildung, Kultur und Sport), sollen die gesamten Informatikmittel der Schule Zuzgen ersetzt werden.*

*Die ICT-Kommission hat in den vergangenen Monaten mit ICT Spezialisten die Anschaffung der Hardware, inklusive einer zentralen Speicherlösung, seriös vorbereitet, geprüft und das Konzept auf den Bedarf der Schule Zuzgen angepasst. Es wurden Offerten eingeholt, geprüft und überarbeitet.*

*Die Evaluation ergab, dass die Firma Anykey ein seriöses und kompetentes Unternehmen ist, welches Erfahrung mit Schulen (auch in der Umgebung von Zuzgen) hat. Anykey offerierte ein faires und preisgünstiges Angebot. Die Kosten für die gesamte Umstellung sowie Anschaffung der neuen Geräte belaufen sich auf Fr. 65'000.--.*

### **Antrag**

*Zustimmung zum Verpflichtungskredit über Fr. 65'000.-- für die ICT Anschaffung der Schule Zuzgen.*

**Roger Kamm**, erläutert das Traktandum.

**Rolf Beutler**, möchte wissen wie viele Arbeitsstationen angeschafft werden.

**Roger Kamm** erklärt, dass 30 iPads für Schüler/innen und 7 etwas grössere iPads für die Lehrerschaft im Einsatz stehen werden.

**Gisela Meyer**, möchte wissen, ob die Schule in Zuzgen für die nächsten Jahre gesichert ist.

**Roger Kamm** erklärt, dass der Gemeinderat das Schulsystem stärken und mit Tagesstrukturen ergänzen will. Es ist ein modernes Schulhaus mit moderner Infrastruktur vorhanden. Die Schule Zuzgen soll erhalten und ausgebaut werden.

**Rolf Beutler** findet Fr. 65'000.-- ein bescheidener Betrag für 37 Stationen. Er möchte wissen, ob der Server dabei ist.

**Roger Kamm** erklärt, dass die gesamte IT dabei ist.

## Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Zuzgen vom 22. November 2019

---

**Bernhard Waldmeier** fügt an, dass jede Gemeinde im Kanton mit der Erneuerung der IT konfrontiert wird. Er fragt, ob der Kanton kein fertiges Konzept anbietet, welches von den Gemeinden übernommen werden kann. Er sieht nicht ein, warum jede Gemeinde eine separate Lösung haben muss.

**Roger Kamm** erklärt, dass die Gemeinde Zeiningen ebenfalls mit der Firma Anykey zusammenarbeitet. Gemäss dem Schulgesetz sind die Gemeinden verantwortlich für die Beschaffung und den Unterhalt des Mobiliars, der Lehrmittel und der Schuleinrichtungen. Zur Schuleinrichtung gehören auch die technische bzw. digitale Ausstattung und die damit verbundenen Supportleistungen.

**Edi Reinle** will wissen, ob die Gemeinde Zuzgen in zwei Jahren noch eine Schule hat.

**Roger Kamm** erklärt, dass wir steigende Kinderzahlen haben und es sicher noch eine Schule geben wird.

**Hans-Peter Widmer** erklärt, dass es mit der „Neuressourcierung Volksschule“, welche ab Schuljahr 20/21 in Kraft tritt, nur noch 15 Schüler braucht, um eine Primarschule zu führen. Bis anhin waren es 15 Schüler pro Abteilung (Klasse). Von Seiten Schulführung ist Kreativität gefragt, dass der Unterricht auch an einer kleinen Schule qualitativ gestaltet werden kann.

**Ueli Hürbin** möchte wissen, ob das Netz der IT genügend stark ist.

**Roger Kamm** erklärt, dass das Netz genügend stark ist. Es wird die neuste WLAN Technologie eingesetzt.

**Rolf Beutler** möchte anfügen, dass es ein Vorteil ist, wenn die Gemeinde die Schul-IT in eigener Regie aufbauen kann. Der Austausch mit Zeiningen und eine einheitliche Lösung ist ebenfalls ein Vorteil.

**Manuel Hürbin** möchte wissen, wie viele Kinder mit einem iPad arbeiten.

**Roger Kamm** erläutert, dass die Schülerzahl viel höher ist, als iPads angeschafft werden. Der benötigte Bestand wurde gemäss Lehrplan 21 mit der Schulleitung ermittelt

### Abstimmungen

Dem Verpflichtungskredit über Fr. 65'000.-- für die Neuanschaffung Schul-IT wird mit grossem mehr zugestimmt.

### Traktandum 5      Sanierung Wasserleitung Hauptstrasse Verpflichtungskredit über Fr. 690'000.--

*Die Wasserleitung in der Hauptstrasse (Jahrgang 1958) hatte in den letzten sechs Jahren 14 Brüche zu verzeichnen. Im Sommer 2019 musste die Wasserleitung innerhalb von ei-*

## **Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Zuzgen vom 22. November 2019**

---

*ner Woche vier Mal repariert werden. Da die Leitung im Trottoir der Kantonsstrasse K494 liegt, hat der Gemeinderat beim Kanton angefragt, ob die geplante Sanierung der Kantonsstrasse vorgezogen werden kann. Der Kanton hat dem Vorhaben zugestimmt, es ist aber noch nicht bekannt, wann mit der Sanierung der K494 begonnen werden soll.*

*Die Sanierung soll in zwei Etappen erfolgen. Im nächsten Jahr wird die Wasserleitung von der Gassenbachbrücke bis zur Carosserie Moesch erneuert. Auch ohne Beginn der Sanierung K494 durch den Kanton.*

*Die Erneuerung der Leitung 2. Etappe (siehe Plan) soll erst mit der Sanierung der Kantonsstrasse K494 erfolgen.*

*Die Kostenschätzung wurde ohne Beitragsplan der Drittwerte erstellt. Es ist daher mit geringeren Kosten zu rechnen.*

### **Antrag**

*Zustimmung zum Verpflichtungskredit über Fr. 690'000.-- für die Sanierung der Wasserleitung in der Kantonsstrasse K494.*

**Rico Labhardt** erläutert das Traktandum.

**Anja Meyer** möchte wissen, wann mit der Sanierung der Hauptstrasse begonnen wird, da sie eine Petition für einen sicheren Schulweg eingereicht hat.

**Rico Labhardt** erläutert, dass der Kanton mündlich bestätigt hat, dass die Sanierung vorgezogen wird.

**Daniel Hollinger** erklärt, dass die Wasserleitung im Trottoir verläuft. Bei der Sanierung der Wasserleitung wird nur der benötigte Graben neu geteert. Das Trottoir wird dann mit der Kantonsstrasse saniert.

Die Wasserleitung muss saniert werden. Jeder Bruch bringt Kosten über Fr. 10'000.-- bis Fr. 15'000.-- mit sich. Die Leitung im Gebiet Heidehüsli wird dann in die Hauptstrasse verlegt.

**Johann Sacher** möchte wissen ob andere Kabel eingezogen werden.

**Daniel Hollinger** erklärt, dass mit den Drittwerten Kontakt aufgenommen wird.

**Niklaus Hollinger** fragt, was die Sanierung der Hauptstrasse beinhaltet.

**Rico Labhardt** erklärt, dass die Strasse und das Trottoir neu geteert werden. Der Kanton hat bereits Materialproben von der Strasse genommen.

**Anja Meyer** fügt erneut an, dass der Kanton ihr mitgeteilt hat, dass bei der Strassensanierung die Übergänge neu gemacht werden. Sie möchte wissen, ob die Bevölkerung erfährt, wann mit der Sanierung begonnen wird.

## Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Zuzgen vom 22. November 2019

---

**Daniel Hollinger** erklärt, dass der Kanton ein Bauprojekt einreicht und die Bevölkerung informiert wird. Es ist geplant, dass die Bushaltestellen behindertengerecht ausgebaut werden. Er geht davon aus, dass die Strassenübergänge ebenfalls berücksichtigt werden.

### Abstimmungen

Der Verpflichtungskredit über Fr. 690'000.-- für die Sanierung der Wasserleitung in der Kantonsstrasse K 494 wird einstimmig genehmigt.

### Traktandum 6 Budget 2019

Das gesamte Budget 2020 kann während der öffentlichen Auflage auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder von der Homepage [www.zuzgen.ch](http://www.zuzgen.ch) heruntergeladen werden. Da das Budget nach HRM2 noch umfangreicher wurde als in der Vergangenheit, wurde bereits in den letzten Jahren aus Kostengründen auf den Druck und die Verteilung an alle Haushaltungen verzichtet.

Beim Budget 2020 resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 169'361.--.

<b>Einwohnergemeinde</b> (ohne Spezialfinanzierungen)	<b>Budget 2020</b>	<b>Budget 2019</b>
Betrieblicher Aufwand	Fr. 3'289'575	Fr. 3'262'453
Betrieblicher Ertrag	<u>Fr. 3'448'438</u>	<u>Fr. 3'398'235</u>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr. 158'863	Fr. 135'782
Ergebnis aus Finanzierung	<u>Fr. 10'498</u>	- <u>Fr. 9'174</u>
Operatives Ergebnis und Gesamtergebnis (- = Aufwandüberschuss)	<u>Fr. 179'361</u>	<u>Fr. 144'956</u>
<b>Wasserwerk (Spezialfinanzierung)</b>	<b>Budget 2020</b>	<b>Budget 2019</b>
Betrieblicher Aufwand	Fr. 231'530	Fr. 201'030
Betrieblicher Ertrag	<u>Fr. 195'277</u>	<u>Fr. 193'890</u>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- Fr. 36'253	- Fr. 7'140
Ergebnis aus Finanzierung	<u>Fr. 1'426</u>	<u>Fr. 1'504</u>
Operatives Ergebnis	- Fr. 34'827	- Fr. 5'636
Ausserordentlicher Ertrag	<u>Fr. 0</u>	<u>Fr. 0</u>
Gesamtergebnis (- = Aufwandüberschuss)	- <u>Fr. 34'827</u>	- <u>Fr. 5'636</u>
<b>Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>Budget 2020</b>	<b>Budget 2019</b>
Betrieblicher Aufwand	Fr. 113'487	Fr. 139'481
Betrieblicher Ertrag	<u>Fr. 86'161</u>	<u>Fr. 82'586</u>

## Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Zuzgen vom 22. November 2019

---

<i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i>	- Fr. 27'326	- Fr. 56'895
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>	<u>Fr. 13'434</u>	<u>Fr. 13'230</u>
<i>Operatives Ergebnis</i>	- Fr. 13'892	- Fr. 43'665
<i>Ausserordentlicher Ertrag</i>	<u>Fr. 0</u>	<u>Fr. 0</u>
<i>Gesamtergebnis (- = Aufwandüberschuss)</i>	- <u>Fr. 13'892</u>	- <u>Fr. 43'665</u>

### **Antrag**

*Genehmigung des Budgets 20120 mit einem Steuerfuss von 119%.*

**Ressortvorsteher Daniel Hollinger** erläutert das Budget 2020.

**Daniel Hollinger** erläutert folgende Änderungen des Budgets 2020, welche nach der öffentlichen Auflage angepasst werden mussten: Unter der Funktion 82 „Forstwirtschaft“ wurde vor dem Zusammenschluss Fr. 10'000.-- an die Waldbewirtschaftung durch die Ortsbürgergemeinde gutgeschrieben. Neu werden die Fr. 10'000.-- für die Waldbewirtschaftung an den Forstbetrieb Region Möhlin gesprochen. Der Betrag an die Ortsbürgergemeinde wurde fälschlicherweise nicht gelöscht.

Der Kredit für das Projekt Bummerten wurde in der Investitionsrechnung vergessen und musste ebenfalls nachgetragen werden.

Der Gemeinderat möchte sich dafür entschuldigen.

**Susanne Waldmeier** hat eine Frage zu den Erläuterungen im Budget. Es wurden Fr. 10'000.-- für ein Konzept einer gemeinsamen Schule im Tal eingesetzt. Sie möchte wissen, was man sich unter einer „gemeinsamen Schule“ vorstellen muss.

**Hans-Peter Widmer** erklärt, dass im Tal Gespräche über eine mögliche Zusammenarbeit geführt werden. Auf der Oberstufenebene findet eine Zusammenarbeit schon lange statt. Nun stellt sich die Frage, wie man auf Stufe Primarschule zusammenarbeiten kann, dass möglichst viele Synergien genutzt werden können. Dafür finden diverse Abklärungen mit Experten und Fachleuten statt. Eine Zusammenarbeit von Wegenstetten bis Zeiningen wird angestrebt. Dies heisst nicht, dass es eine gemeinsame Schule gibt, es gibt diverse andere Möglichkeiten, welche geprüft werden.

**Susanne Waldmeier** fragt nach, ob die iPads dann wirklich gebraucht werden.

**Hans-Peter Widmer** fügt an, dass die Schule in Zuzgen bestehen bleibt.

**Daniel Hollinger** erklärt, dass für dieses Projekt Fachleute nötig sind. Daher hat der Gemeinderat Fr. 10'000.-- ins Budget 2020 eingestellt.

**Hans-Peter Widmer** fügt an, dass alle Talgemeinden einen Betrag für eine „gemeinsame Schule“ im Tal eingestellt haben.

## Abstimmung

Das Budget 2020 wird mit grossem Mehr, ohne Gegenstimme, genehmigt.

## Traktandum 7      Verschiedenes / Umfrage

### Diverse Wortmeldungen

**Daniel Hollinger** informiert, über den Stand des Projektes Hochwasserschutz und dass für die Gemeinden keine Mehrkosten entstehen.

Wehrpflichtige, die im laufenden Jahr aus der Dienstpflicht entlassen wurden, erhalten von der Gemeinde Fr. 50.--, wenn sie an der Budget-Gemeindeversammlung anwesend sind. Im Jahr 2019 wurde niemand aus der Wehrpflicht entlassen.

Claudia Binkert, Schulsekretärin feierte am 1. November 2019 ihr 5-jähriges Jubiläum. Daniel Hollinger dankt ihr für den Einsatz zum Wohle der Schule. Gemeindeschreiberin Sabrina Stalder überreicht ihr ein Blumenstraus (Applaus).

**Daniel Hollinger** zeigt die Daten für das neue Jahr auf.

**Bernhard Waldmeier** findet es bedenklich, dass die Baumaterialien für den Hochwasserschutz fast alle aus dem Ausland geliefert wurden. Er fragt, ob die Gemeinde kein Mitspracherecht hatte.

**Daniel Hollinger** erklärt, dass die Gemeinde sich einbringen kann, der Bauherr aber entscheidet. Es wird aber deponiert, dass dies in Zukunft beachtet werden soll.

Besonders dankt er der Firma Hasler Gartenbau für die Verschönerung der Gemeinde. Karin und Markus Hasler sind nicht anwesend. Daniel Hollinger wird ihnen ein "Merci" bringen.

Er dankt dem Personal. Besonders Laura Cangeri und Sabrina Stalder.

Der Gemeinderat freut sich weiterhin auf ein aktives Mitmachen und Mitgestalten für unseren wichtigen Lebensraum. Er wünscht allen frohe Festtage und gute Gesundheit.

Um 21.20 Uhr wünscht Daniel Hollinger allen Anwesenden schöne Festtage und vor allem gute Gesundheit. Er erklärt die Gemeindeversammlung als geschlossen.

**Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Zuzgen vom 22. November 2019**

---

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann: Die Gemeindeschreiberin:

  
Daniel Hollinger

  
Sabrina Stalder